



Mai 2026

PfarrBlatt

der Pfarre Erlöserkirche



Wir sind Teil vom Pfarrverband „Weinberg Christi“



„Um Gott zu finden und zu erahnen, werden wir ihm in unseren Mitmenschen begegnen müssen.“

„Nicht das Straucheln ist entscheidend, sondern das Wiederaufrichten, nicht die Resignation, sondern die Hoffnung.“

„Der Weg von Mensch zu Mensch ist oft weit und schwieriger als der Weg von der Erde zum Mond.“

„Wir haben keine Geheimrezepte für das dritte Jahrtausend... wir müssen nur nicht aufhören, die alte Botschaft zu verkünden, weniger mit Worten als durch das liebevolle Zeugnis des Lebens.“

„Nicht schöne Worte verändern die Welt zum Besseren, sondern das gelebte Beispiel des christlichen Lebens.“

Kardinal Franz König (1905 - 2004)

Von der Fastenzeit bis Ostern!

Geheimnis des Glaubens! - Die Zeitkapsel im Kreuz

Manchmal geschehen Ereignisse oder Situationen, die man sich beim besten Willen davor nicht vorstellen kann. In diesem Fall war es der Anruf vom Chef der Firma Felbermayr gewesen. Nachdem unser Kirchenkreuz von ihm abgenommen wurde, um es zu reparieren, entdeckte er eine kleine, beinahe unscheinbare Dose. Sie war im Sockel platziert gewesen, diese "Dose" war rein optisch etwas in Mitleidenschaft gezogen worden. Er öffnete sie nicht, sondern informierte uns sofort vom Fund und übergab diese an mich.

Es war eine Zeitkapsel aus dem Kaiser-Zeitalter, die 1909 dort hinterlegt wurde, um uns heute - 117 Jahre später - etwas zu übermitteln oder auch aufzuzeigen. Beim Öffnen dieser kleinen Dose war der Moment der Spannung schon sehr hoch. Der Geruch war abgestanden und eine Mischung zwischen rostig und modrig. Die staubige, schmutzige Schicht war mäßig. Die Dose selbst ließ sich relativ einfach mit leichtem Gegendruck öffnen. Zum Vorschein kamen ieben in sich selbst stark zusammengelegte Papierstücke. Jedes war sehr ordentlich in sich verschlossen und sorgfältig übereinander gelegt. Mehr dazu auf Seite 6....

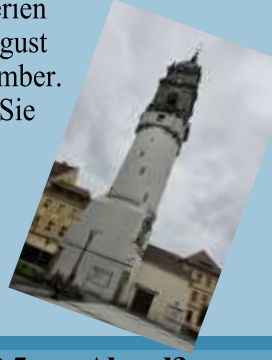
Pass. Alex Kommer

Eine genaue Beschreibung mit Fotos und Erklärungen finden Sie in der EINLAGE in der Mitte dieser Ausgabe.



Sachsen kennenlernen?

Nichts leichter als das!
Auf unserer WBX Reise gleich nach den Ferien vom 30. August bis 4. September. Mehr lesen Sie auf Seite 5



Wohin am 29.5. am Abend?

Natürlich zur „Langen Nacht der Kirchen“ und in die Erlöserkirche in der Endresstraße!
Warum? Das lesen Sie auf Seite 5



Rückblick



entzündet und der Nacht einen tieferen Sinn gegeben. Innere Einkehr und Frieden. Eine Besucherin wollte nur kurz reinkommen – und ist dann in der Musik versunken und hat diese total in sich aufgenommen. Es war wunderschön zu sehen, dass Kirche mehr ist als nur ein Gebäude oder ein Ort des Gebetes. Es ist eine Tankstelle der Kraft und der Hoffnung. Wir freuen uns schon auf die nächste Nachtwache.

Martin Schwarz

◀ Gründonnerstag

Die Pfarrgemeinde und die Basisgemeinde trafen sich an diesem Abend, um gemeinsam das „letzten Abendmahl“ zu feiern. An einer langen Tafel, die in der Kirche ringsum ging, wurde gemeinsam der letzte Abend von Jesus begangen inkl. Fußwaschung. Zusammen wurde Brot und Wein geteilt und es war eine wunderbare, andächtige Stimmung im Haus.

Martin Schwarz

◀ Kreuzweg

Exakt zur Sterbestunde Jesu um 15:00 haben wir in der Erlöserkirche einen Kreuzweg zum Gedenken an Jesus Christus veranstaltet. Mit berührenden Texten und Gesang aus dem Gotteslob haben wir die einzelnen Stationen des Leidens Christi gemeinsam begangen.

Tief bewegt und in der trauernden Stimmung des sich weg bahnenden Karfreitags sind wir nach einer Stunde still aus der Kirche ausgezogen.

Uwe Wolff



◀ Karfreitag

Das Leiden Jesu, sein Weg bis zum Tod und die Trauer standen an dem Abend im Mittelpunkt. Seine letzten Stunden wurden musikalisch dargestellt von Pass Alex Kommer und den „Harmony Sheep“, die sehr eindrucksvoll diese Stimmung an die Menschen gebracht haben. Zum Ende wurden alle eingeladen, ihr Zeichen für Glaube, Liebe und Hoffnung am überdimensionalen Holzkreuz am Kirchenboden zu setzen und eine Kerze im Gedenken an Jesus zu entzünden. Diese Kerzen wurden im Anschluss bei der Nachtwache genau so bewacht wie die Kirche, die in diesen Stunden „ohne den Herrn“ war...

Martin Schwarz

◀ Speisensegnung ☺

Der Zauber der Osternacht ist oft für viele einfach zu spät, daher ist es schön, vor allem für Kinder und auch für so manche ältere Personen schon am Nachmittag eine Speisensegnung durchzuführen. Dazu haben sich dieses Jahr wieder viele Familien eingefunden und mit uns gemeinsam das Ende des Fastens und die Vorfreude auf die Auferstehung gefeiert.

Es ist dabei besonders schön, die Kinder aktiv an der Zeremonie zu beteiligen, ihnen



◀ Nachtwache

„Die wahrscheinlich berührendste Nacht“ ... - und ja, das ist diese Nacht. Eindeutig. Diese mystische Stimmung, dieses Knistern der Kerzen und diese Ruhe. Innere Einkehr – Stille. Jeder empfindet es anders, aber diese Nacht ist wirklich einzigartig. In Absprache mit Pass Alex haben wir in unserer Wachezeit die „gregorianischen Choräle“ der Mönche aus Heiligenkreuz ganz dezent erklingen lassen, wir haben spirituelles Räucherwerk



5. Sonntag der Osterzeit, 3. Mai 2026

Joh 14, 1-12; Apg 6, 1-7; 1 Petr 2, 4-9

6. Sonntag der Osterzeit, 10. Mai 2026

Joh 14, 15-21; Apg 8, 5-8.14-17; 1 Petr 3, 15-18

7. Sonntag der Osterzeit, 17. Mai 2026

Joh 17, 1-11a; Apg 1, 12-14; 1 Petr 4, 13-16

Pfingsten, 24. Mai 2026

Joh 20, 19-23; Apg 2, 1-11; 1 Kor 12, 3b-7.12-13

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

Joh 15, 26 - 16, 3.12-15; Apg 10, 34-35.42-48a; Eph 4, 1b-6

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai 2026

Joh 3, 16-18; Ex 34, 4b.5.-6.8-9; 2 Kor 13, 11-13

10. Sonntag im Jahreskreis, 07. Juni 2026

Mt 9, 9-13; Hos 6, 3-6; Röm 4, 18-25

Seite 3

Die Bibel
... Gottes Wort
für dich!

zu erklären, welche Speisen welche besondere Bedeutung haben und wie wir alle beitragen können, im Sinne Jesus zu leben.

Uwe Wolff

« EMMAUS - Predigt vom Ostermontag (Kurzfassung)

Zwei Menschen gehen traurig nach Hause. - 60 Stadien sind sie gegangen – nicht viel, aber lang genug, um mit sich alleine zu sein. 60 Stadien | so etwa 11 km. - Vielleicht 3 Stunden? Mit Erinnerungen, Enttäuschungen, Fragen | Jesus, ihr Freund, war am Freitag aufgehängt worden. An einem Kreuz. Schlimmer konnte ein Tod nicht sein. Jetzt, wo alles vorbei war, treten die beiden die Heimreise an. | Emmaus | 60 Stadien entfernt | Auf einmal eine andere Welt. Hoffnungslosigkeit ist fühlbar. Staubig ist der Weg. Ihre Zungen liegen schwer im Mund. Doch dann geschieht etwas Unerwartetes: Es gesellt sich ein dritter Mensch dazu.

KLEOPAS und sein Freund, dessen Namen wir nicht kennen, sie haben den Mensch nicht kommen sehen. Sie waren so sehr mit sich und ihren Gefühlen beschäftigt. Der unbekannte dritte geht mit, lässt sich erzählen, alles, die ganze Geschichte, die Erinnerungen, Enttäuschungen, Fragen.

Wenn du dir DEIN Leben so anschaust, es betrachtest, wann bist du zuletzt verzweifelt am Weg gewesen? Wann hast du keine Antworten auf deine Fragen finden können? Warst verweint? - Einsam? - Traurig? Gehen wir nochmal zurück zum Evangelium: Der Unbekannte dritte – das ist Jesus, aber ER scheint jetzt ganz anders auszusehen als früher. Jedenfalls wird er am Weg nicht erkannt! Aber - wie sollten sie auch mit verweinten,



staubigen Augen klar sehen?

Sind wir nicht immer wieder auf dem Weg? Und manchmal allein, alleine gelassen? Das Herz auszuschütten, auf ein offenes Ohr zu treffen, einen liebevollen Zuspruch zu erhalten – danach sehnen wir uns. Wo Emmaus genau ist, weiß heute kein Mensch mehr zu sagen. Es gibt viele Geschichten, die erzählt werden. Emmaus kann aber – überall sein!

Nicht nur im Umkreis von Jerusalem, nicht nur mit 60 Stadien. Ich möchte gerne ein paar Jahrzehnte zurückgehen. Eine der einprägsamsten Sekunden meines Lebens mit euch teilen.

1988 | Ich war zarte 14 Jahre jung und seit einigen Monaten in einer Pfarre gestrandet, gegen den Willen meiner Eltern. Ich war neugierig und wollte wissen, wie das mit der katholischen Kirche so ist. Es war am 4. April. Ostermontag. Mein Pfarrer und tiefer Vertrauter, Pater Johannes, setzte sich nach der Ostermontagsmesse zu mir auf die Bank vor der Kirche. Er schwieg eine Zeit lang neben mir, richtete seinen schwarzen Talar, den er immer getragen hatte, und schaute in die Sonne. Mir ging es nicht gut an diesem Tag. Zuviel wanderte durch meinen Kopf. Sorgen, Ängste und Traurigkeit.

Er sagte: „Hast du gehört, was ich heute vorgelesen habe?. Ich sagte: „Ja, 3 Menschen und viel Tränen und Staub. Er lächelte damals und sagte dann: „Du hast recht.“ Wieder schwiegen wir. Er bewegte sich kaum. Ich wurde ungeduldig, unruhig - wusste nicht, warum er einfach so neben mir war. Er hat mich dann direkt angeschaut, und wieder gelächelt. Dann stand er auf, nahm meine

beiden Hände in die seinen und sagte: „Meine liebe Alexandra, gib gut Acht, dass du JESUS auf deinem Weg nicht übersiehst. ER ist schon neben dir.“ Dann ging er.

Gut 35 Jahre später saß ich wieder neben ihm. An seinem Sterbebett. Ich sagte zu ihm, dass seine kurzen Worte damals mein Leben verändert hatten. Dass mich Emmaus, das Bild der 3 Menschen nie wieder losgelassen hat. Ich hielt diesmal seine Hand in den meinen und war einfach nur da. Kurz bevor er starb, sagte er noch: „Alexandra, wir sind jetzt nicht allein. Jesus steht dicht neben uns.“

JESUS CHRISTUS LEBT! ER ist unter uns! ER ist neben DIR! Der Herr ist auferstanden! HALLELUJA Gesegnete Ostern!

PAss. Alex Kommer

« Ökumenischer Kreuzweg 27.3.2026

Das prognostizierte nass-kalte, stürmische Wetter erzwang eine Verlegung des ökumenischen Kreuzwegs in die Kirche. Zwischen den einzelnen Stationen, die von den Gemeinden Erlöserkirche, evangelische Pfarre Liesing, Mauer-St. Erhard, Georgenberg und Basisgemeinde Endresstraße vorbereitet und gestaltet wurden, zogen die Teilnehmer:innen jeweils eine Runde durch die Kirche. Inhaltlich stand „der Leidensmann“ (Jes 53) im Mittelpunkt und die einzelnen Stationen gingen der Frage nach, in welcher Form uns heute Gottesknechte begegnen. Den Anfang aber machte die Erlöserkirche mit einer Bildmeditation zu dem berührenden Werk „Jesus“ von Michel Ciry, das auch die Titelseite des Lied- und Textheftes zierte.

Erwin Könighofer





« Ostersammlung Projekt Mazingira Plus

Liebe Pfarr- und Basisgemeinde Erlöserkirche!

Ich möchte mich von ganzem Herzen – auch im Namen von Mazingira Plus, der Umweltorganisation in Tansania – für die zu Ostern gesammelten Spenden in der Höhe von EUR 595,01 bedanken.

Es hat mich sehr gefreut, dass gerade zu diesem besonderen Anlass entschieden wurde, die Spenden den Schulen in Tansania zugutekommen zu lassen.

Ich stehe regelmäßig mit den Verantwortlichen des Projekts in Kontakt und bekomme immer wieder Rückmeldungen, wie es in den Schulen läuft. Diese sind sehr motiviert und konnten schon erstes Obst und Gemüse ernten, das im Sommer angepflanzt wurde.

Außerdem werden die Schulgärten sowie die Kompost- und Mülltrennstationen fleißig weiter ausgebaut. Hier sind ein paar Fotos, damit ihr auch selbst sehen könnt, was durch eure Unterstützung entstehen kann.

Liebe Grüße, Sarah Pauerl

« Zauberer MagicLeo

Wenn Würfel verschwinden, Dalmatiner neu eingefärbt werden und viel gerätselt wird, dann ist sicher ein Magier anwesend. Am 12. April hat uns der Zauberer "MagicLeo" wahrlich verzaubert.

Unlösbare Aufgaben, wie geteilte Seile mit vielen Knoten wurden schwuppsdiwupps

wieder zu einem durchgehenden Teil, Dalmatiner wurden mit Zaubersalz und Zauberpfeffer eingefärbt - und sogar große Würfel wurden durch den Raum gezaubert. Es war einfach fantastisch. Zum Abschluss gab es noch Ballontiere für alle Interessierten und eine kleine Stärkung am hauseigenen Buffet

Martin Schwarz



➤ Erstkommunion!

In wenigen Wochen ist es soweit und unsere Kinder werden die erste Hl. Kommunion erhalten. Bei der großen Messe mit Erstkommunion (31.05.2026) freuen wir uns schon jetzt, Sie alle an diesem wichtigen Tag in unserer Kirche zu sehen, damit wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien feiern können.

Auf dem Weg dorthin haben die Kinder nun auch erforscht, was gutes und schlechtes Verhalten ist, wie man um Vergebung bittet und sie konnten alle ihr ganz persönliches „versöhnliches Gespräch“ mit Gott halten (Sakrament der Beichte). Als sichtbares Zeichen gab es wieder unser „klassisches Herz“ und ein gemeinsames Gebet mit Rafal, der an diesem Tag den Eltern und vor allem unseren Kindern zur Verfügung stand. Unsere „heiligen Sieben“ sind nun perfekt auf den



Tag und das Ziel ihrer Reise vorbereitet.

Team Erstkommunion



➤ Pfarrball 9.5.2026!

Herzliche Einladung an alle Freunde des Tanzens und gemeinsamen Feierns. Wir laden Sie am 09. Mai 2026 als Stammgäste und neue Tanzbegeisterte herzlich zum Tanz unter dem Motto "CASINO ROYALE" ein. Machen Sie gerne Werbung für unseren Ball, beehren Sie uns mit Ihrer Teilnahme und bringen Sie Ihre tanzbegeisterten Freunde mit. Quadrille und Tombola sorgen für Abwechslung, regionale Speisen für Stärkung sowie Getränke versorgen unsere hungrigen Gäste auf der kulinarischen Linie.

Erwachsene: EUR 25 | Jugend EUR 15
Alle Details zum Verkauf und Erhalt der Karten finden Sie auf unserer Homepage.





Der Reinerlös wird wie jedes Jahr wohltätigen Zwecken gewidmet.

Das Pfarrballteam

WBX Reise Sachsen

Reise des Pfarrverbandes Weinberg Christi: SO 30.08. - FR 04.09.2026
Oberlausitz + Dresden

Liebe Pfarrgemeinde, wie schon vor geraumer Zeit angekündigt, wird es 2026 wieder eine „Pfarr-Kulturfahrt“ geben. Diesmal geht es nach Deutschland in das Bundesland Sachsen – die Heimat unserer PAss Michi Spies.

Was erwartet dich/Sie auf der Reise? In diesen sechs Tagen werden wir unter anderem Bautzen und Görlitz erkunden mit den Fastentüchern, der Senfmanufaktur, sowie dem Zisterzienserkloster St. Marienthal und dem Simultandom. Ebenfalls ist eine kleine Reise mit der Schmalspurbahn inkludiert. Ein Tag in Dresden ist ebenso eingeplant mit Dom, Zwinger und der Frauenkirche.

Die genaue Reiseroute, das komplette Programm, Preise und Anmelde-Formalitäten finden Sie auf unserer Homepage unter

feierlichen Gottesdienst begehen wollen. Impulse und Gebete entlang des Weges sorgen neben dem gemeinsamen Unterwegssein für zahlreiche Möglichkeiten spiritueller Erlebnisse. Bei Interesse (auch ein tageweises Mitgehen ist möglich) melden Sie sich bitte bei Alexander Donà,

E-Mail: alexandros.dona@gmail.com oder
Tel: 0680 317 15 88).

Ali Donà

Lange Nacht der Kirchen 29.5.2026!

Ein Fest für Herz, Hirn und Hände!

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie die Bibel eigentlich schmeckt, ob man Mut zum Fliegen kaufen kann oder was passiert, wenn Mozart plötzlich auf Austropop trifft? Falls nicht, dann ist die Lange Nacht der Kirchen am 29. Mai in der Erlöserkirche genau der richtige Zeitpunkt, um diese Wissenslücken mit einer ordentlichen Portion Freude zu füllen. Begleiten Sie uns auf einen kleinen Vorgeschmack durch das Programm – und kommen Sie dann am besten persönlich vorbei!

Der Nachmittag: Von Höhenflügen und Küchendüften Unser Fest beginnt um 15:00 Uhr ganz entspannt unter freiem Himmel. Unter dem Motto „Kirche geht raus!“ verwandeln wir den Parkplatz in eine Picknick-Zone mit Grillfeuer, Kaffeeklatsch und buntem Treiben. Wer es lieber biblisch-kulinarisch mag, ist bei Isabella Häfner und den „Himmelshäppchen“ genau richtig: Hier wird nicht nur verkostet, sondern gemeinsam geschnippelt und zubereitet, was schon bei den Propheten auf den Tisch kam.

Für die Mutigen wird es sportlich: Beim Abseilen heißt es „Nimm dein Herz in die Hand und flieg!“. Ein ganz besonderes Highlight wartet auf unsere jüngsten Gäste: Das Kinderprogramm „Mut zum Mitmachen“ mit Elke Wolff (ab 16:00 Uhr) bietet Wohlfühlmomente und Geschichten, die man nicht nur hört, sondern spürt.

Der Abend: Geschichte, Musik und Segen Pünktlich um 18:00 Uhr wird es Zeit für den Blick hinter die Kulissen. Bei „3 x H gefragt“ erfahren Sie von Martin Schwarz alles über das Herz, das Hirn und die anpackenden Hände unserer Pfarre.

Direkt im Anschluss (ab 18:30 Uhr) folgt mit „Mozart meets Ambros“ ein musikalisches Gipfeltreffen der Sonderklasse: Erleben Sie, wie die Grenzen zwischen klassischer Eleganz und tiefgründigem Austropop ver-

schwimmen, wenn der Chor Harmony Sheep und das Ensemble „Le quattro stagioni“ die Seele Österreichs in all ihren Facetten zum Klingen bringen. Ein Abend, der zeigt, dass Tradition und Moderne wunderbar harmonisieren können.

Ein tiefer spiritueller Moment erwartet Sie um 20:00 Uhr: Unter dem Titel „Wenn der Himmel die Erde berührt“ lädt Alex Kommer zu einer Begegnung der besonderen Art ein. Erleben Sie einen persönlichen liturgischen Segen, der feierlich vom Gesang von Marlies und Klaus umrahmt wird. Danach (ab 20:30 Uhr) nimmt uns Günter Lenhart mit zu den „Wurzeln & Visionen“ unserer Basisgemeinde.

Die Nacht: Klänge zum Wegträumen

Wenn es draußen dunkel wird, wird es drinnen erst so richtig stimmungsvoll. Marlies Könighofer und Klaus Thumhofer entführen uns ab 21:30 Uhr in ihre „Klanglandschaften zwischen Himmel und Nacht“. Den akustischen Schlusspunkt setzt ab 22:00 Uhr Richard Friedl mit seinem „Saitenzauber“ – unplugged, intim und „Open End“.

Erfahren Sie, was unsere Gemeinde im Innersten zusammenhält! Wir öffnen die Türen und erzählen die spannenden Geschichten hinter unseren Mauern: Von den Redemptoristinnen, die hier schon vor der Pfarre wirkten, über das Geheimnis unserer Glocke bis hin zur Mechanik unserer besonderen Orgel. Entdecken Sie bei einer kurzweiligen Kirchenführung unsere Gruppen und Aktivitäten. Ein Rundgang für alle, die wissen wollen, wie viel Leben, Geschichte und Tatkraft in der Erlöserkirche stecken!

Kommen Sie am 29. Mai vorbei – wir freuen uns darauf, Sie ganz persönlich bei uns zu begrüßen!

Im Namen des Organisationsteams: Marlies Könighofer

https://www.pfarre-erloeserkirche.at/wbx_reise_2026/



PAss Michi Spies

Walfahrt!

Pilgern durch den Wachauer Frühling

In guter alter Tradition findet auch heuer wieder unsere Pfarrwallfahrt statt, die uns erstmals nach Maria Taferl und somit entlang der Wachau führen wird. Die Wallfahrt wird heuer von Sa 02.05. bis So 03.05.2026 stattfinden.

TAG 1: Die Route des ersten Tages (ca. 30km) verläuft von Spitz an der Donau hinauf auf den Jauerling, von dort weiter nach Maria Laach und schließlich bis nach Leiben, wo wir im Gasthof Hochstöger nächtigen werden.

TAG 2: Am zweiten Tag werden wir die verbleibenden ca.15 km entlang der Donau bis nach Maria Taferl pilgern, wo wir einen





Zur Geschichte

Zeitkapsel

Nach Begutachtung und Dokumentation wurde beschlossen, diese Zeitdokumente an jenem Ort weiterleben zu lassen, wo sie gefunden wurden - in unserer Turmspitze. Die Firma Felbermayr stellte uns eine Kupferrolle zur Verfügung, um die vorhandene Dose des Jahres 1909 darin zu verankern, gemeinsam mit den Gegenständen, die wir mitgeben wollten. Beide Zeitdokumente wurden in die neue Kupferröhre verpackt und fachgerecht verschlossen. Die Firma hat in meiner Anwesenheit die aktuelle Zeitkapsel bestehend aus den ursprünglichen und neuen Beigaben in den Sockel des Kirchturmkreuzes verankert.

Es war mir eine große Ehre und eine noch größere Freude unser Kirchturmkreuz in meinen beiden Händen zu halten, es ein Stück weit zu tragen und die tiefe Geschichte gedanklich und im Herzen zu berühren.

Am 25. März 2026 um 13:00 Uhr wurde der Sockel mit dem Kirchturmkreuz durch einen hohen Kran wieder in die Höhe gefahren. Um 13:24 Uhr waren Sockel und Kreuz an ihrem richtigen und ursprünglichen Ort.

Möge unser Kirchenkreuz gut verankert und sicher, als Zeichen unseres Glaubens, lange am Kirchturm stehen. Sichtbar für alle Menschen, die in die Richtung unserer Erlöserkirche blicken.

PAss. Alex Kommer

Spiritualität im Alltag

Diesmal möchte ich in meiner Serie über Spiritualität Gedanken eines sehr bekannten Jesuiten teilen, die für unseren Alltag sehr bedeutsam sind.

Es handelt sich um P. Franz Jalics SJ (1927-2021), der die 5 wichtigsten Prioritäten für den Alltag entwickelt hat.

1. Die erste Priorität gilt dem Schlaf.

Wer ausgeschlafen ist, hat bessere Laune, tut sich in der Arbeit und beim Gebet leichter und hat auch in Krisen größere Kraftreserven, um diese zu bewältigen. Es ist notwendig, dem Körper ausreichend Schlaf zuzugestehen, um hellwach zu sein.

2. Die zweite Priorität gilt der Bewegung.

Es ist wichtig, den eigenen Körper zu lieben, auf ihn zu achten und ihn mit gesunder Nahrung zu versorgen. Ebenso notwendig ist

es, dem Körper die lebenswichtige Bewegung zu geben, die er braucht: Sport, Spaziergänge, Gymnastik oder was es eben sein mag. Das betrifft ganz besonders Menschen, die ihre Arbeitszeit am Schreibtisch verbringen.

3. Die dritte Priorität ist das Gebet.

Es ist wichtig, sich bewusst Zeit für Gott zu nehmen. Diese Zeit zum Meditieren

ist hilfreich, um ein gutes Gleichgewicht zwischen Innen- und Außenwelt zu finden.

4. Die vierte Priorität ist die Zeit für Mitmenschen.

Es ist wichtig, Beziehungen zu pflegen, Menschen in der Familie, in der Arbeit, in Freundschaften und in der Gesellschaft Zeit zu schenken. Es handelt sich dabei nicht um allzu viel Zeit, aber man muss sie ganz umsonst schenken, um gut zusammenleben zu können.

5. Die fünfte Priorität ist die Arbeit, die noch immer genügend Zeit einnimmt.

Es ist wichtig, auf einen angemessenen Umfang zu achten und einer möglichst sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Andere Prioritäten dürfen ihretwegen nicht vernachlässigt werden.

aus: <https://www.ordensgemeinschaften.at/portal/news/article/2427.html> - bearbeitet von W.K. und D.A.

Dietlinde Alphart

Aktuelles von Le+O

„Ohne Le+O wüsste ich nicht, wie ich über die Runden komme.“

Diesen Satz hören wir immer häufiger an einem Mittwochvormittag. Ein Satz, der zeigt, wie groß die Not für viele Menschen geworden ist. Seit 2010 öffnet die Erlöserkirche an diesem Tag ihre Türen für armutsbetroffene Gäste. Mindestpensionist:innen, Alleinerziehende und Familien mit mehreren Kindern kommen zu uns, weil sie sich selbst grundlegende Lebensmittel oft nicht mehr leisten können.

Le+O – Lebensmittel und Orientierung – ist



ein Pfarr-Caritas-Projekt mit 16 Ausgabestellen in Wien und Niederösterreich. Unsere Pfarre ist dabei die größte:

Woche für Woche versorgen wir rund 130 Gäste und verteilen etwa 1,5 Tonnen gerettete und gespendete Lebensmittel.

Doch es geht um mehr als nur Essen. Vor Ort bieten wir auch kostenlose Sozialberatung an, ein offenes Ohr, konkrete Hilfe und die gemeinsame Suche nach neuen Perspektiven.

Mehr als 60 Ehrenamtliche engagieren sich bei Le+O Erlöserkirche mit großem Einsatz und viel Herz. Sie geben Lebensmittel aus, organisieren eine Kleiderausgabe und schaffen mit Kaffee, Kuchen und einem warmen Mittagessen einen Ort der Begegnung.

Die Zahl der Menschen, die Hilfe brauchen, wächst stetig. Neben Lebensmitteln versuchen wir auch mit dringend benötigten Dingen wie Windeln, Erwachsenen-Pants und Waschmitteln zu helfen. Über jede Sach- und Geldspende sind wir daher dankbar.

Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun (zB den QR-Code Scannen):

Caritas der Erzdiözese Wien
IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000
Spende für Le+O: KV 830057 Erlöserkirche (bitte angeben)

Bei Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum ist Ihre Spende auch steuerlich absetzbar.

In diesem Video <https://www.youtube.com/watch?v=4Jx-U5u6PNM&t=7s> erhält man noch mehr Einblick in die Le+O Tätigkeit der Pfarre Erlöserkirche.

Ruth Lesigang

Das erste Eis, die Vögel, die in der Frühe zwitschern, ein erstes Sonnenbad bei einem Spaziergang am Nachmittag. Das ist die Zeit nach Ostern, wo alle spüren: „Der Frühling ist da!“

Hallo du!

Noch vor kurzer Zeit waren nur die ersten Frühlingsblümchen zu sehen, aber jetzt grünt und blüht es überall. Vieles war braun, dürr und leblos. aber dann geht es los, alles wächst und treibt aus. Du siehst dann Knospen, Blüten und Blätter.

In der Früh kannst du den Gesang der Vögel hören. Das macht ganz vielen Menschen große Freude. Aber nicht nur die Vögel werden aktiver. Es beginnt überall zu krabbeln und sicherlich hast du auch schon Insekten gesehen. Hummeln und Bienen fliegen von Blüte zu Blüte und sammeln Nektar.

Hast du vielleicht auf einen Spaziergang Marienkäfer entdeckt und vielleicht schon einige Schmetterlinge gesehen? Sie sind oft besonders farbenprächtig und man meint, sie tanzen durch die Luft.

Raupen und Schmetterlinge haben uns als Zeichen der Verwandlung durch die Fastenzeit und die Osterfeiern begleitet. Am Ostersonntag haben wir unsere Raupen in Schmetterlinge verwandelt und über die Osterereignisse nachgedacht.

Wie traurig sind die Freunde von Jesus gewesen, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Alles war dunkel für sie.

Vielleicht kennst du das Gefühl. Wenn du traurig bist, dann fühlt sich alles schwer an. Man hat das Gefühl, dass das Herz schwer wie ein Stein ist.

Ich glaube, dass durch die Freude über die Auferstehung ihr Herz leicht wie ein Schmetterling geworden ist.

Kennst du die Geschichte der Emmaus-Jünger? Zwei Jünger, Freunde von Jesus, gingen traurig von Jerusalem nach Emmaus. Sie waren traurig, ihr Herz war schwer. Doch dann begegneten sie einem Fremden, der sie begleitete. Er tröstete sie und erklärte ihnen viel und ihr Herz wurde leichter und leichter. Erst in Emmaus erkennen sie, dass der Fremde Jesus war.

Aber nicht nur die Emmaus-Jünger werden von Jesus begleitet. Jesus begleitet auch uns. Er lässt uns nicht alleine.

Warum lässt er uns nicht alleine? Du kannst darauf vertrauen, weil jeder von uns ist ihm wichtig ist, und er hat jeden von uns sehr lieb.

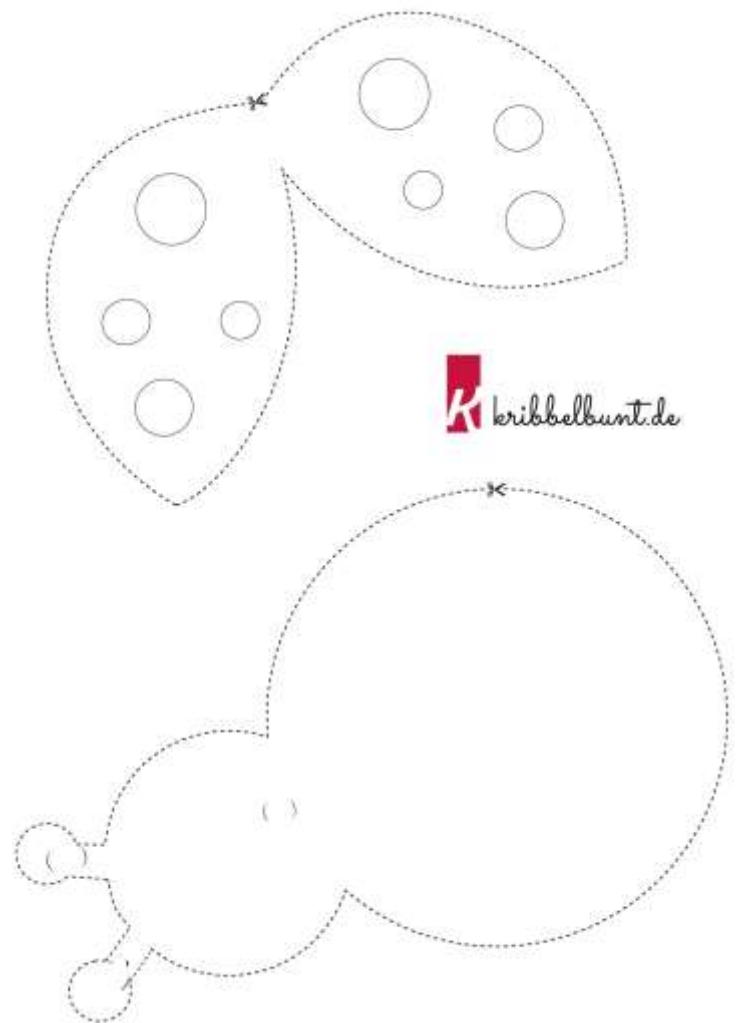
Das gibt dir und uns allen ganz viel Kraft,

Elke und Uwe

Heute basteln wir Marienkäfer!

Du brauchst dazu:

- Tonpapier (rot und schwarz) und Wackelaugen
- Bleistift, Schwarzstift, Schere, Papierkleber



Und so geht's:

Kopiere die Vorlage in der Größe, die du basteln möchtest. Schneide dann die Einzelteile aus. Das sind jetzt deine Marienkäfer-Schablonen. Für den Körper vom Marienkäfer brauchst du schwarzes Tonpapier. Übertrage mit einem Bleistift die Schablone mit dem Marienkäferkörper auf das Papier. Dann schneidest du das einfach aus.

Um die Flügel des Marienkäfers zu basteln, nimmst du das rote Tonpapier und malst mit der anderen Schablone dort die Umrandungen ab. Anschließend klebst du die Flügel auf den Körper. Nun braucht dein Marienkäfer noch seine Punkte. Nimm dazu einen schwarzen Filzstift und male nach Belieben so viel Punkte wie du willst.

Klebe zum Schluss zwei Wackelaugen auf den Kopf und schon ist dein kleiner Krabbelkäfer fertig und kann dein Zimmer verzieren.

**Wir wünschen Euch
gutes Gelingen!**

Messen im Pfarrverband

	Sa	Sonntag/Feiertag
Am Spiegeln		09:00
Georgenberg	18:30	09:30
Erlöserkirche	18:30 Basisgemeinde	09:30
St. Erhard		09:30 18:30
Wochentagsmessen		
Am Spiegeln	fallweise wochentags, bitte tel. nachfragen!	07:00
Georgenberg Mi		18:30
St. Erhard Di, Fr		08:00
Mi		18:30

Rundblick im WBX und bei unseren Nachbarn:

Pfarre St. Erhard:

www.pfarremauer.at

12. Mai 19:00 Unterstützung ein Leben lang- Schutz im österreichischen
Recht für vulnerable Personen: Mag. Bernhard Winkler

Georgenberg:

www.georgenberg.at

9. Mai 16:00 Marienandacht beim Marienbildstock
Ecke Haymogasse / Feuersteingasse

29. Mai 18:00 Lange Nacht der Kirchen
18:30 - Eröffnung der Ausstellung : Kunst vom Georgenberg 2026

Mariapolizentrum:

www.amspiegeln.at

AM SPIEGELN

Basisgemeinde Endresstrasse:

www.gemeinde-endresstrasse.at

Pfarrzentrum Rodaun:

Evangelische Pfarrgemeinde Liesing:

www.evangel-liesing.at

Le⁺O Ausgabe: jeweils 09:30 -12:00

6. Mai 13. Mai

20. Mai 27. Mai

3. Juni

Halten Sie sich bitte an alle aktuellen
Regelungen, sie dienen Ihrem Schutz und dem Schutz der
Mitarbeiter.

Le⁺O

Kontakt

Telefon: 01/888 74 30

Email: pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at

Bürostunden: Di 9:00 - 12:00
Mi 16:00 - 18:00

Impressum: Verleger, Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: röm. kath. Pfarre Erlöserkirche
23, Endresstraße 57a (01 888 74 30, pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at, www.pfarre-erloeserkirche.at)
für den Inhalt verantwortlich: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre;
Fotos und Bilder in dieser Ausgabe von Erwin Könighofer, Alex Kommer , Armin Hinrichs,
Uwe Wolff, Zeljko Batarilo (Drohnaufnahme), Martin Schwarz u.a.
Druck: Eigenvervielfältigung, erscheint im Schnitt alle 6 Wochen.



Mai 2026

Sa	02.05.	18:30	Vorabendmesse mit Georg Flamm
So	03.05.	9:30	Gottesdienst mit PAss Alex
Di	05.05.	9:00	Gebetskreis
Do	07.05.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Anbetung mit den Schwestern
Sa	09.05.	18:30 19:30	Gottesdienst mit Hans Bendsdorp Pfarrball „Casino Royale“
So	10.05.	9:30	Gottesdienst mit PAss Michi
Di	12.05.	9:00	Gebetskreis
Do	14.05.	9:30 19:00	Christi Himmelfahrt Messe mit Rafal Bochen Vesper mit den Schwestern
Sa	16.05.	18:30	Vorabendmesse mit Rafal Bochen
So	17.05.	9:30	Gottesdienst mit PAss Alex
Di	19.05.	9:00	Gebetskreis
Do	21.05.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Vesper mit den Schwestern
Sa	23.05.	18:30	Vorabendmesse mit Hans Bendsdorp
So	24.05.	9:30	Pfingstsonntag mit Pawel Winiewski
Mo	25.05.	9:30	Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag Pfarre St. Erhard
Di	26.05.	9:00	Gebetskreis
Do	28.05.	19:00	Vesper mit den Schwestern
Fr	29.05.	15:00	Lange Nacht der Kirchen
Sa	30.05.	18:30	Vorabendmesse mit Hans Bendsdorp
So	31.05.	9:30	Erstkommunion mit Rafal Bochen und PAss Alex, Harmony Sheep
Di	02.06.	9:00	Gebetskreis
Do	04.06.	9:30 19:00	Fronleichnam Pfarre St. Erhard Vesper mit den Schwestern
Sa	06.06.	18:30	Vorabendmesse mit Hans Bendsdorp
So	07.06.	9:30	Gottesdienst mit PAss Alex

